

Herausfordernde Lernziele festlegen

Was genau ist mit dieser Kernpraktik gemeint?

Definition

> Die **Zielfestlegung** stellt die wesentliche und strukturierende Komponente im Planungsprozess dar. Sie erfolgt in der Planung einer Lernaktivität als erstes, damit zum Beispiel die Aufgaben zur Zielüberprüfung und Vorgehensweisen funktional und kohärent zum festgelegten Ziel ausgewählt werden können. Lernziele beschreiben ein erwünschtes Ergebnis, dass Lernende am Ende eines Lernprozesses zeigen sollen. Sie sind ein wichtiges Hilfsmittel, sich als Lehrperson darüber klar zu werden, was konkret erreicht werden soll und wie die Zielerreichung überprüft werden kann.



Worauf fußt diese Kernpraktik?

Zitat

"Ein Ziel ist eine Absicht, die den Lernenden kommuniziert wird und beschreibt, was sich bei ihnen ändern soll – wo die Lernenden am Schluss stehen werden, wenn die Lernerfahrung erfolgreich war. Es ist die Beschreibung von etwas, das die Lernenden am Ende zeigen können."

Robert F. Mager, Übersetzung nach U. Fraefel

Die Befunde der Unterrichtseffektivitätsforschung verweisen auf die Bedeutung der Zielfestlegung, der Orientierung an Zielen und der Zieltransparenz für das Lernen. Die Ausrichtung an definierten Lernzielen gehört zu den Faktoren, die den Lernerfolg besonders gut unterstützen. Ziele erfüllen im Lernprozess unterschiedliche Funktionen:

Für die Lehrperson

Klar formulierte Lernziele...

- > helfen bei der fokussierten Planung der Lernaktivität und geben ihr eine klare Richtung.
- > unterstützen dabei, den langfristig angelegten Kompetenzaufbau (Aktivitäten- und Rahmenpläne) in konkrete und überprüfbare Teilschritte zu übersetzen.
- > helfen, die Unterrichtsplanung daraufhin zu untersuchen, ob unterschiedliche Dimensionen und Schwierigkeitsgrade angesprochen werden.
- > machen sichtbar, wo Kinder stehen und wo sie Unterstützung benötigen.
- > erleichtern die Lernerfolgskontrolle, indem sie Kriterien für die Selbst- oder Fremdbeurteilung abbilden.
- > ermöglichen es, den Kindern Klarheit und Transparenz über das Unterrichtsgeschehen herzustellen.

Für die Kinder

Transparente Lernziele...

- > schaffen Orientierung und Sicherheit im Lerngeschehen.
- > helfen, die Bedeutung und den Nutzen der Lernaktivität zu erkennen.
- > ermöglichen die Aktivierung ihres Vorwissens.
- > ermöglichen es, dass die Kinder ihre Aufmerksamkeit auf lernrelevante Informationen fokussieren.
- > helfen bei der Überwachung ihrer Lernfortschritte und der Steuerung ihrer Lernprozesse.

Wie gestaltet sich diese Kernpraktik ganz konkret?

Damit die beschriebenen Funktionen und Wirkungen möglichst gut entfaltet werden können, gilt es einige Aspekte bei der Zielfestlegung und -formulierung zu berücksichtigen:

Lernausgangslage beachten...

- > Um ein Lernziel festzulegen und dieses auf angemessene Weise zu verfolgen, sind die **Voraussetzungen** der Lernenden ein zentraler Ausgangspunkt. Dazu zählen nicht nur fachliche Vorkenntnisse und Kompetenzen, sondern auch individuelle Lernvoraussetzungen wie Motivation, Interessen, Lernstrategien und Unterstützungsbedarfe. Das anvisierte Lernziel sollte herausfordern, aber erreichbar sein. Es orientiert sich an dem, was die Kinder in ihrem aktuellen Entwicklungsstand erreichen können – und nicht an einem Idealziel, das überfordernd wäre.

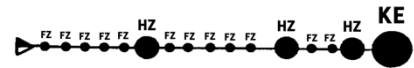
Ziele abstufen...

> Die Auswahl der Lernziele orientiert sich an verbindlichen Rahmenvorgaben (Dekret, Schulprojekt, Aktivitäten- und Rahmenpläne). Für den angestrebten Kompetenzerwerb der Lernenden ist entscheidend, die Kompetenzerwartung in aufeinander aufbauende und kohärent zueinander stehende Teilziele zu gliedern:

> Im **Aktivitäten- und Rahmenplan** finden sich Ziele bzw. Kompetenzerwartungen (KE) mit einem hohen Abstraktionsgrad. Sie sind allgemein formuliert und bieten keine konkreten Hinweise darauf, wie eine Umsetzung im Unterricht aussehen könnte.

> **Hauptziele** (HZ) sind Lernziele mit einem mittleren Abstraktionsgrad und sind bereits mit Inhalten verknüpft. Hauptziele haben eine größere Eindeutigkeit, sie sind schon konkreter in der Stoffangabe, lassen dennoch Freiräume zur Auswahl von konkreten Inhalten (Unterrichtsstunde oder -einheit).

> **Feinziele** (FZ) sind Lernziele mit einem niedrigen Abstraktionsgrad. Mit ihnen werden, detailliert, inhaltlich und verhaltensmäßig, die Ziele einer Unterrichtseinheit operationalisiert, d.h. beobachtbar gemacht.



Anspruchsvolle Ziele festlegen...

> Zahlreiche Studien haben aufgezeigt, dass in der unterrichtlichen Realität die kognitiven Ansprüche tendenziell niedrig sind. **Lernzieldimensionen** und **Lernzieltaxonomien** dienen im Planungsprozess als Reflexionshilfe, um anspruchsvolle und variantenreiche Lernziele festzulegen.

> **Lernzieldimensionen:**

Kognitive Lernziele: Wissen über Fakten, Konzepte, Prozeduren; Problemlösen; intellektuelle Fähigkeiten...

Affektive Lernziele: Interessen, Bedürfnisse, Einstellungen, Werte, Haltungen; Bereitschaft etwas zu tun oder zu denken...

Psychomotorische Lernziele: Bewegungsabläufe, handwerkliche und technische Fähigkeiten...

Lernzieltaxonomie für kognitive Lernziele:



> Feinziele beinhalten neben einer **Inhaltskomponente** (das, was gelernt werden soll) eine **Verhaltenskomponente** (das, was gezeigt werden soll). Da sich die Zielerreichung nur als beobachtbares Verhalten wirklich überprüfen lässt, ist eine **Operationalisierung** notwendig: Wenn Feinziele so formuliert sind, dass sie das beobachtbare Verhalten abbilden, das nach Bearbeitung einer Lernaktivität gezeigt werden soll, dann kann mit ihrer Hilfe der Lernfortschritt ermittelt werden.

> Als **Formulierungshilfe** kann die folgende Auflistung von beobachtbaren, also operationalisierten Verben dienlich sein, mit der entlang der **kognitiven** Lernzieltaxonomie verschiedene Grade an Komplexität abgebildet werden

1	angeben, anführen, auflisten, aufsagen, aufzählen, ausführen, benennen, berichten, beschreiben, bezeichnen, darstellen, definieren, erzählen, identifizieren, kennzeichnen, reproduzieren, schildern, skizzieren, vervollständigen, wiedergeben, wiederholen, zeichnen, zeigen, zitieren, zuordnen
2	abgrenzen, ableiten, anordnen, begründen, bestimmen, beschreiben, charakterisieren, darstellen, demonstrieren, diskutieren, einordnen, erkennen, erklären, erläutern, formulieren, gegenüberstellen, identifizieren, in eigenen Worten wiedergeben, illustrieren, interpretieren, konstruieren, lokalisieren, ordnen, präsentieren, präzisieren, schildern, übertragen, übersetzen, umschreiben, unterscheiden, verdeutlichen, vergleichen, wiedergeben, zuordnen, zusammenfassen
3	abbilden, anfertigen, anwenden, ausführen, ausfüllen, bearbeiten, bedienen, begründen, benutzen, berechnen, bestimmen, beweisen, deuten, drucken, durchführen, einordnen, eintragen, entwickeln, erstellen, folgern, formatieren, formulieren, herausfinden, illustrieren, implementieren, interpretieren, klassifizieren, lösen, modifizieren, nutzen, realisieren, rechnen, planen, übersetzen, umsetzen, umschreiben, veranschaulichen, verwenden, zeichnen
4	ableiten, analysieren, aufschlüsseln, auswählen, auswerten, bestimmen, beweisen, darlegen, diagnostizieren, differenzieren, erkennen, ermitteln, experimentieren, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, isolieren, kategorisieren, klassifizieren, kontrastieren, kritisieren, nachweisen, organisieren, prüfen, sortieren, testen, überprüfen, unterscheiden, untersuchen, vergleichen, zuordnen
5	argumentieren, auswerten, begründen, benoten, beurteilen, beweisen, bewerten, differenzieren, einschätzen, entscheiden, evaluieren, interpretieren, klassifizieren, kommentieren, kritisieren, prüfen, qualifizieren, schätzen, überprüfen, unterstützen, urteilen, vereinfachen, vergleichen, vertreten, voraussagen, wählen, werten, widerlegen
6	ableiten, ausarbeiten, entwerfen, entwickeln, ergänzen, generieren, gestalten, integrieren, kombinieren, konstruieren, konzipieren, optimieren, organisieren, präparieren, planen, sammeln, schlussfolgern, schreiben, verbinden, verfassen, zusammenfügen, zusammensetzen, zusammenstellen, zuordnen

Zielerreichung beobachtbar machen...

Literatur

Fräefel, U. (2023). *Erfolgreichen Unterricht planen: Pragmatisch, praktisch, professionell*. Münster: Waxmann.

Kirchhoff, M. & Müller, K. (2022). Der Erwerb der Kernpraktik Ziele festlegen. Ein hochschuldidaktisches Konzept. *Journal für LehrerInnenbildung* 22 (3), 86-95.

Saalfränk, W.-T. & Kollmansberger, M. (2017). *Praxisleifaden Lehrerhandeln*. Weinheim. Beltz.

Herausfordernde Lernziele festlegen

Datum:

Thema oder Aktivität:

erfüllt

Die Lehrperson...	Lernzielfestlegung	
	... formuliert die Hauptziele und Feinziele passend zum Aktivitäten- bzw. Rahmenplan.	
	... setzt mit Blick auf die anvisierte Kompetenzerwartung(en), einzelne Lernziele in eine kohärente und aufbauende Abfolge.	
	... berücksichtigt bei der Lernzielfestlegung den aktuellen Lernstand der Kinder und formuliert erreichbare Lernziele.	
	... formuliert Feinziele so, dass die Lernzielerreichung beobachtbar und überprüfbar ist.	
	... wählt herausfordernde Lernziele, die die Kinder kognitiv, affektiv und/oder psychomotorisch herausfordern.	
	... richtet die weitere Planung der Lernaktivität an den Lernzielen aus (Auswahl von Material, Methoden, Lernaufgaben...)	
	Lernzieltransparenz und -orientierung	
	... macht den Kindern die Lernziele bzw. das, was sie lernen sollen, auf verständliche Art und Weise transparent (insofern erforderlich und umsetzbar).	
	... hält die Orientierung an den Lernzielen in der Durchführung der Lernaktivität aufrecht.	
	... setzt Unterstützungsmöglichkeiten bei Schwierigkeiten der Lernzielerreichung ein.	
	... reagiert flexibel, wenn sich zeigt, dass die Lernziele zu niedrig oder zu hoch gesteckt sind.	
	... überprüft zu Beginn, während und am Ende des Lernprozesses die Fortschritte in Bezug auf die Lernzielerreichung.	
	... regt die Kinder an, sich vor, während oder am Ende des Lernprozesses hinsichtlich der Lernziele einzuschätzen (insofern erforderlich und umsetzbar).	
	... gibt Rückmeldungen, damit die Kinder nachvollziehen können, wo sie bezüglich des Lernziels stehen und wie sie das Lernziel erreichen können.	
Die Kinder...	... können das bzw. die Lernziel(e) einer Lernaktivität in eigenen Worten wiedergeben (insofern umsetzbar).	
	... benennen Erfolge oder Schwierigkeiten im Hinblick auf die Erreichung des Lernziels.	
	... stellen gezielte Fragen oder bitten um Hilfe in Bezug auf die Erreichung des Lernziels.	